

des Monte Marianna und Monte S. Simeone habe ich sie mit *Rhododendron hirsutum* wachsend angetroffen, doch da bildet sie einen nicht unansehnlichen, aufrechten Strauch von  $1\frac{1}{2}$  — 2 Fuss Höhe. Die Stämme haben an der Wurzel 2 — 3 Linien im Durchmesser, und treiben erst von der Mitte an zahlreiche, in Doldentrauben endende Zweige. Der eigentliche Standort der *Spiraea decumbens*, wo sie im vollkommen ausgebildeten Zustande vorkommt, ist hiermit die Alpenregion, denn je mehr man sich dieser nähert, um so entschiedener stellt sich nach vielfachen Uebergängen aus der verkümmerten, die aufrechte, kräftige Form des Strauches dar. Auch im Thale an den Wasserfällen, in deren Bereiche sich der alpine Charakter ausspricht, kommt die Pflanze als aufrechter Strauch vor, so z. B. bei dem schönen Wasserfalle unweit der Villa Talachini, auf dem Wege von Resciutta nach Portis, wo ich sie ebenfalls in Gesellschaft von *Rhododendron hirsutum* angetroffen habe.

Diese meine Beobachtungen glaubte ich zur Berichtigung der Koch'schen Beschreibung und Benennung dieser Pflanze mittheilen zu sollen.

### **Flora austriaca.**

— Ueber die Flora des Kuhhorn in Siebenbürgen bringt das Beiblatt der „Kronstädter Zeitung“ einen längern Artikel von F. E. Lurtz, dem wir Nachfolgendes entnehmen:

In einer Höhe von über 3000' verschwindet die letzte Spur von Bodencultur. Bei etwa 5000' beginnt *Achillea magna* var. *rubrifolia* Willd. in dem Nadelholze vorzukommen, und steigt bis 6000' hinan. Von der Baumgränze angefangen, bedeckt *Scorzonera rosea* var. *simplex* W. K. ganze Strecken und *Viola declinata* steigt fast bis zum Gipfel hinan. *Dianthus compactus*, *Pedicularis verticillata*, *Campanula alpina*, *Hieracium alpinum*, *Arnica montana*, *Solidago alpestris*, *Thymus alpinus*, *Stachys alpina*, *Lychnis acaulis*, *Primula minima*, *Erigeron alpinum*, *Polygonum viviparum*, *Rhodiola rosea*, *Myosotis suaveolens*, *Ranunculus crenatus*, *Senecio Doronicum*, *Cerastium villosum*, nebst vielen Saxifraga-Arten, blühen in Gesellschaft der ersten. *Rhododendron myrtifolium* Schott eröffnet in einer Höhe von 5000' die eigentliche Alpenflora. *Lychnis Sigeriana* Schur. (*Silene Sigeri* Bm g.), wächst auf der westlichen Seite des Kuhhorns, ungefähr 1000' über der Baumgränze. *Senecio monocephalus* Schur. (*Senecio carpathicus* Herbig.), wächst in Gesellschaft der vorigen. *Anthemis carpathica* kommt auf der südlichen und westlichen Seite des Kuhhorns etwa 1000' über der Baumgränze vor. *Melampyrum saxosum* kommt auf Glimmerschiefer an der oberen Gränze des Nadelholzes vor. *Silene Csercii* Bm g. und *Campanula abietina* Griesbach. wachsen in der Tannenregion.

### **Literatur.**

— „Grundriss der angewandten Botanik.“ Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zur Selbstbelehrung für Aerzte, Phar-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Flora austriaca. 23](#)